metanuxvomica

Mythos der grünen Fee

Wermut-Wirkkomplex mit Nux vomica

Ihre persönlichen Ansprechpartner

Telefon: 05041 9440-10, Fax: 05041 9440-49
E-Mail: kontakt@metafackler.de
www.metafackler.de

metanuxvomica Mischung

Zusammensetzung: 10 g enthalten folgende Wirkstoffe: Absinthium Dil. D1 0,2 g, Argentum nitricum Dil. D5 3,0 g, Basilicum, Herba Dil. D1 0,2 g, Belladonna Dil. D4 2,0 g, Mandragora e radice siccata Dil. D6 1,0 g, Nux vomica Dil. D4 2,0 g; sonstige Bestandteile: Ethanol, gereinigtes Wasser

Anwendungsgebiete: Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation

Enthält 37 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 Tropfen, entsprechend 32,5 Vol.-%

Gegenanzeigen: Allergie gegen Artemisia absinthium oder andere Korbblütler

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Kinder unter 12 Jahren (keine Erfahrungen/Rücksprache), Schwangerschaft und Stillzeit (Rücksprache)

Nebenwirkungen: Keine bekannt

meta Fackler GmbH, Philipp-Reis-Str. 3, D-31832 Springe

meta Fackler Arzneimittel GmbH

01/25

metanuxvomica Mischung

Registriertes homöopathisches Arzneimittel

Key facts: Absinthium

Wermut – auch Magenkraut genannt – wird seit Jahrtausenden als Heilpflanze geschätzt. Erste Beschreibungen finden sich in der Arzneimittellehre des Griechen Dioskurides, aber auch Hildegard von Bingen und der deutsche Arzt und Apotheker Tabernaemontanus empfahlen das unscheinbar aussehende Kraut als spezifisches Magen-Darm-Mittel mit einer „wärmenden Kraft". Aufgrund seines hohen Bitterwertes wird Wermut gerne in einem Aperitif verwendet, z. B. Absinth. Dieses Getränk, mystisch auch als „grüne Fee" bezeichnet, zählte im 19. Jahrhundert zu den populärsten Spirituosen der Künstlerszene. Während der hohe Thujongehalt im Absinth damals die psychoaktive Wirksamkeit des Alkohols noch verstärkte, ist dieser inzwischen durch die Aromaverordnung gesetzlich begrenzt.

Dosierungsempfehlung

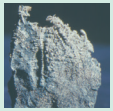
Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren*

akut: 5 Tropfen (halb-)stündlich, bis 6x täglich
chronisch: 5 Tropfen 1–3x täglich

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

* Bei jüngeren Kindern soll gemäß der Zulassungsbehörde Rücksprache mit dem Arzt gehalten werden.

Inhaltsstoffe mit Monographie

	Absinthium D1 Wermut/ Magenkraut	Magenschleimhautentzündung
	Nux vomica D4 Brechnuss	Entzündungen und Krampfzustände des Magen-Darm-Kanals
	Basilicum D1 Basilikum	nicht monographiert
	Belladonna D4 Tollkirsche	hochfieberhafte Entzündungen des Magen-Darm-Kanals
	**Argentum nitricum D5** Silbernitrat	psychosomatische Erkrankungen der Verdauungswege
	Mandragora D6 Alraune	Verdauungsschwäche bei Leber-Galle-Störungen

|Photos v.o.n.u.: S. Schwiezer, K. Beermann, S. Schwiezer, R. Fackler, O. Rippe, S. Schwiezer|

Hinweis:

Eine konkrete therapeutische Indikation darf bei registrierten homöopathischen Arzneimitteln laut Heilmittelwerbegesetz (HWG) nicht angegeben werden. Sie erschließt sich für die Fachkreise anhand der Zusammensetzung der Inhaltsstoffe. Sollten jedoch Ihrerseits spezielle Fragen zu diesem Arzneimittel bestehen, bitten wir Sie uns zu kontaktieren, da wir individuelle medizinische Anfragen hierzu beantworten dürfen.